



**Kaufkraftzahlen 2016**  
**im Bezirk der IHK Rhein-Neckar**  
Adelsheim, Buchen, Eberbach, Hardheim,  
Heidelberg, Hockenheim, Ladenburg,  
Leimen, Mannheim, Mosbach, Neckargemünd,  
Osterburken, Schwetzingen, Sinsheim  
Walldorf, Walldürn, Weinheim, Wiesloch

<b>Erläuterungen</b>	<b>3</b>
<b>Einleitung und wesentliche Erkenntnisse</b>	<b>4</b>
<b>Kaufkraftzahlen im Bezirk der IHK Rhein-Neckar</b>	<b>5</b>
<b>Kaufkraftzahlen von Kommunen im Rhein-Neckar-Kreis</b>	
– Eberbach	7
– Hockenheim	8
– Ladenburg	9
– Leimen	10
– Neckargemünd	11
– Schwetzingen	12
– Sinsheim	13
– Walldorf	14
– Weinheim	15
– Wiesloch	16
<b>Kaufkraftzahlen von Kommunen im Neckar-Odenwald-Kreis</b>	
– Adelsheim	17
– Buchen	18
– Hardheim	19
– Mosbach	20
– Osterburken	21
– Walldürn	22
<b>Kaufkraftzahlen Heidelberg</b>	<b>23</b>
<b>Kaufkraftzahlen Mannheim</b>	<b>24</b>

## Kaufkraftzahlen 2016 im Bezirk der IHK Rhein-Neckar

### Herausgeber

Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar  
L1, 2 · 68161 Mannheim  
[www.rhein-neckar.ihk24.de](http://www.rhein-neckar.ihk24.de)

### Redaktion

Stephan Häger  
Handel, Stadtentwicklung, Bauleitplanung  
Telefon: 0621 1709-192  
Telefax: 0621 1709-5192  
E-Mail: [stephan.haeger@rhein-neckar.ihk24.de](mailto:stephan.haeger@rhein-neckar.ihk24.de)

### Copyright

Alle Rechte sind der Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar vorbehalten. Alle Angaben wurden mit größter Sorgfältigkeit erarbeitet und zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts sowie für zwischenzeitliche Änderungen übernimmt die IHK Rhein-Neckar keine Gewähr.

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar erwirbt die Kaufkraftzahlen von der Michael Bauer Research GmbH, um ihren Mitgliedsunternehmen und Existenzgründern Informationen über die Konsumausgaben im IHK-Bezirk zugänglich zu machen. Neben den im Folgenden veröffentlichten Zahlen für die Ober-, Mittel- und Unterzentren stehen auch für die Kommunen ohne zentralörtliche Funktion verschiedene Kaufkraftzahlen im Internet ([www.rhein-neckar.ihk24.de](http://www.rhein-neckar.ihk24.de), Dok. Nr.: 34223) oder auf Anfrage zur Verfügung

Stand: Juli 2016

## Allgemeine Kaufkraft\*

Die allgemeine Kaufkraft (nominal) bezeichnet das verfügbare Einkommen (Einkommen ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, inklusive empfangener Transferleistungen) der Bevölkerung einer Region/Kommune. Regional zugeordnet wird die Kaufkraft nach dem Wohnort des Konsumenten.

## Einzelhandelsrelevante Kaufkraft\*

Die Einzelhandelsrelevante Kaufkraft ist der Anteil der Kaufkraft, der für Ausgaben im Einzelhandel zur Verfügung steht. Es handelt sich also hierbei um den Teil des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte, von dem die Einkäufe im Einzelhandel (inklusive Versand- und Internethandel) getätigt werden.

## Einzelhandelsumsatz\*

Für die Ermittlung des Einzelhandelsumsatzes wird der im stationären Einzelhandel erzielte Umsatz zu Endverbraucherpreisen (inklusive Apotheken, Bäckereien, Konditoreien und Metzgereien) zugrunde gelegt. Er wird am Einkaufsort der Konsumenten (Point of Sale) erfasst. Nicht enthalten sind die Umsätze vom Einzelhandel mit Kfz und Krafträdern, Tankstellen und Versand- und Internethandel. Die Werte werden nur für Kommunen mit 10.000 und mehr Einwohnern ausgewiesen. Daher kann für die Kommunen Adelsheim, Hardheim und Osterburken keine Auswertung erfolgen.

## Zentralitätskennziffer\*

Die Zentralitätskennziffer ist ein Indikator für die Attraktivität eines Standortes als Einkaufsort. Sie gibt an, inwieweit der örtliche Einzelhandel in der Lage ist, überörtliche Kundschaft anzuziehen. Ein Wert über 100 bedeutet eine überdurchschnittliche Zentralität und ein Wert unter 100 bedeutet entsprechend eine unterdurchschnittliche Zentralität. Die Werte werden nur für Kommunen mit 10.000 und mehr Einwohnern ausgewiesen. Daher kann für die Kommunen Adelsheim, Hardheim und Osterburken keine Auswertung erfolgen.

## Zentrale Orte\*\*

Die zentralörtliche Gliederung ist ein wichtiges Instrument der Landes- und Regionalplanung. Zentrale Orte übernehmen neben der Versorgung ihrer Einwohner festgeschriebene Versorgungs- und Entwicklungsfunktionen für die Bevölkerung ihres Einzugsbereichs. Das zentralörtliche System ist gegliedert in Ober-, Mittel- und Unterzentren. Unterzentren haben unter anderem die Aufgabe, den Grundbedarf (täglicher Bedarf) der Bevölkerung zu decken und ein Mindestmaß an öffentlicher und privater Infrastruktur anzubieten. Mittelzentren sind zentrale Orte zur Deckung des gehobenen periodischen Bedarfs der Bevölkerung (z.B. zum Abitur führende Schulen und Krankenhäuser). Oberzentren decken den höheren spezialisierten Bedarf der Bevölkerung (Fachhochschulen/Universitäten, Spezialkliniken, Großkaufhäuser, etc.).

## Zeitreihen\*

Mit den Kaufkraftzahlen lassen sich in erster Linie regionale Vergleiche heranziehen. Von Zeitreihenvergleichen ist in der Regel abzuraten, da sich sowohl Datenquellen und statistische Verfahren als auch die Gebietszuschnitte der Verwaltungseinheiten ändern können. Zeitreihenvergleiche auf einer sich ändernden Datenbasis können zu Fehlinterpretationen führen. Zudem sind die Kaufkraftzahlen Prognosewerte für das Jahr ihrer Ermittlung. Da die Michael Bauer Research GmbH die Vorjahreswerte der allgemeinen Kaufkraft aktualisiert, werden nur bei diesen Werten Zeitreihen und Wachstumsraten angegeben.

\* Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH / BBE Handelsberatung GmbH, München

\*\* Quelle: Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL), Hannover

# Einleitung und wesentliche Erkenntnisse

Bei Standort- und Ansiedlungsfragen von Einzelhandels- und Dienstleistungsunternehmen werden Informationen über das Potenzial einer Region benötigt. Dabei sind die Kaufkraftzahlen ein wichtiger Indikator für das Konsumverhalten der in einer Region/Kommune lebenden Bevölkerung.

Zum zweiten Mal veröffentlicht die IHK Rhein-Neckar einen Zahlenspiegel, der Informationen über die Kaufkraftzahlen der 18 zentralen Orte (Ober-, Mittel- und Unterzentren) im IHK-Bezirk liefert. Hierbei handelt es sich um Prognosewerte für das Jahr 2016.

## **Kaufkraft im Bezirk der IHK Rhein-Neckar leicht angestiegen und weiterhin über dem Bundesdurchschnitt**

Für den Bezirk der IHK Rhein-Neckar wurde für das Jahr 2016 ein allgemeines Kaufkraftvolumen von ca. 26,1 Milliarden Euro ermittelt. Das entspricht einer Steigerung von 3,5 % gegenüber dem Wert von 2015. Im Bundesdurchschnitt liegt die Steigerung bei 3,0 %. Von der allgemeinen Kaufkraft stehen etwa 7,6 Milliarden Euro dem Einzelhandel insgesamt zur Verfügung. Pro Einwohner ergibt sich somit eine allgemeine Kaufkraft von 22.635 Euro – Steigerung von 1,5 % – (Bund: 22.066 Euro – Steigerung von 1,9 %, Baden-Württemberg: 23.609 Euro – Steigerung von 1,7 %) sowie eine einzelhandelsrelevante Kaufkraft von 6.590 Euro (Bund: 6.485 Euro, Baden-Württemberg: 6.744 Euro). Damit liegen sowohl die allgemeine als auch die einzelhandelsrelevante Kaufkraft für den IHK-Bezirk erneut über dem Bundesdurchschnitt, allerdings jeweils wieder unter dem Landesdurchschnitt. Auf kommunaler Ebene konnte erstmals Weinheim den Spitzenplatz belegen, gefolgt von Ladenburg und Walldorf. Den Einwohnern von Weinheim, Ladenburg und Walldorf stehen jeweils über 26.000 Euro allgemeine Kaufkraft und über 7.000 Euro einzelhandelsrelevante Kaufkraft zur Verfügung. Die größte Steigerung der allgemeinen Kaufkraft pro Einwohner (2,6 %) konnte für Ladenburg ermittelt werden.

## **Einzelhandelsumsatz in der Region angestiegen – Mannheim und Heidelberg bleiben die größten Einkaufsmetropolen**

Der Einzelhandelsumsatz wird für den IHK-Bezirk auf etwa 7,1 Milliarden Euro prognostiziert. Davon entfallen erneut über 50 Prozent auf die beiden Oberzentren Mannheim (ca. 2,6 Milliarden Euro) und Heidelberg (1,2 Milliarden Euro).

## **Mittelzentren mit besonders großen Einzelhandelsumsätzen pro Einwohner**

Bei der Betrachtung des Einzelhandelsumsatzes pro Einwohner liegt der IHK-Bezirk mit einem Wert von 6.172 Euro erneut über dem Bundes- (5.780 Euro) und über dem Landesdurchschnitt (5.837 Euro). Alle Ober- und Mittelzentren sowie Hockenheim als Unterzentrum sind überdurchschnittlich attraktive Einzelhandelsstandorte. Die größten Einzelhandelsumsätze pro Einwohner werden in den Mittelzentren Walldorf (10.492 Euro), Schwetzingen (10.229 Euro) und Mosbach (10.030 Euro) erzielt. Im Vergleich zu 2015 gab es keine Veränderung an der Spitze, sie rückt aber enger zusammen.

## **Einzelhandelsstandorte mit überregionaler Anziehungskraft**

Die Zentralität ist der Indikator für die Attraktivität des Einzelhandelsstandortes. In allen Ober- und Mittelzentren, sowie Hockenheim als Unterzentrum, gelingt es dem lokalen Einzelhandel die örtliche Kaufkraft zu binden und darüber hinaus sogar Kundenschaft von außerhalb zum Einkaufen in die jeweilige Kommune/Region zu ziehen. Die Einzelhandelsunternehmen im IHK-Bezirk besitzen dementsprechend eine große Strahlkraft, die über die kommunale und regionale Grenze hinausreicht. Spitzenreiter sind hier ebenfalls die Mittelzentren Mosbach (175,0), gefolgt von Schwetzingen (167,6) und Walldorf (164,4). Mosbach konnte hier seine große Bedeutung als Einzelhandelsstandort im Vergleich zum Vorjahr festigen und sogar ausbauen. Auch die größte Einkaufsmetropole in der Region – Mannheim – konnte erneut zulegen. In einem bundesweiten Vergleich der Kommunen über 200.000 Einwohner belegt Mannheim bei der Zentralität sogar den Spitzenplatz (1 von 36). Heidelberg als zweitgrößte Einkaufsstadt belegt bei den Kommunen zwischen 100.000 und 200.000 Einwohnern einen guten Mittelfeldplatz (20 von 42).

# Kaufkraftzahlen im Bezirk der IHK Rhein-Neckar



© KARTOGRAPHIE Peh & Scheffcik

## Strukturdaten 2016 IHK Rhein-Neckar

Bevölkerung (01.01.2015)*:	1.130.939
Bevölkerung Prognose 2016*:	1.153.639
Beschäftigte (30.06.2015**):	473.560
Fläche in km <sup>2</sup> ***:	2.441,75
Arbeitslosenquote (Mai 2016)**:	4,5 %

\* Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH / BBE Handelsberatung GmbH, München

\*\* Quelle: Bundesagentur für Arbeit (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

\*\*\* Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

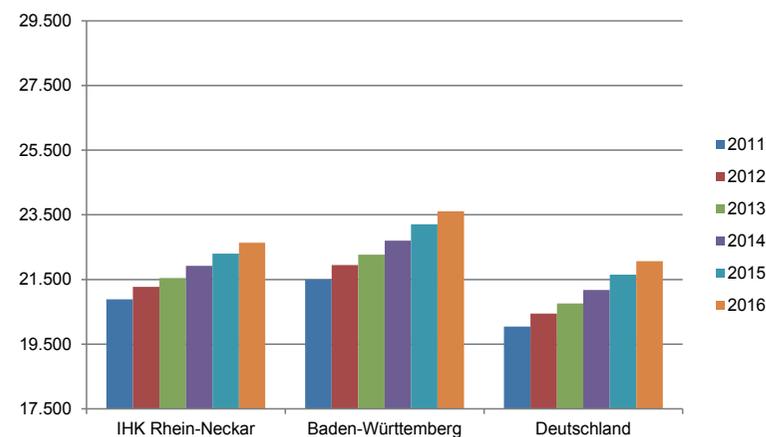
## Kaufkraftzahlen 2016 IHK Rhein-Neckar

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	26.112,8 / +3,5 %*
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	22.635 / +1,5 %*
Allgemeine Kaufkraft Index (D=100)	102,6
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	7.602,5
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	6.590
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D=100)	101,6
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	7.119,8
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	6.172
Einzelhandelsumsatz Index (D=100)	106,8
Zentralitätskennziffer (D=100)	105,1

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH / BBE Handelsberatung GmbH, München

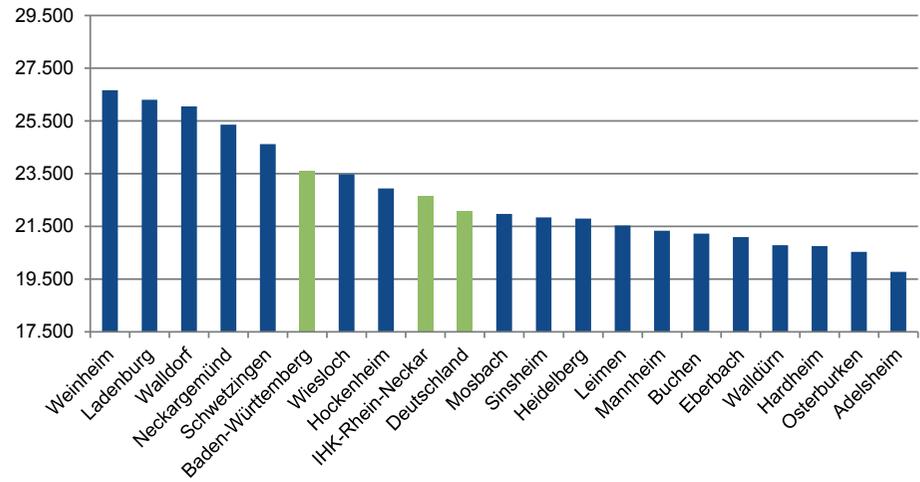
\* Veränderung zu 2015

## Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2011 bis 2016 je Einwohner

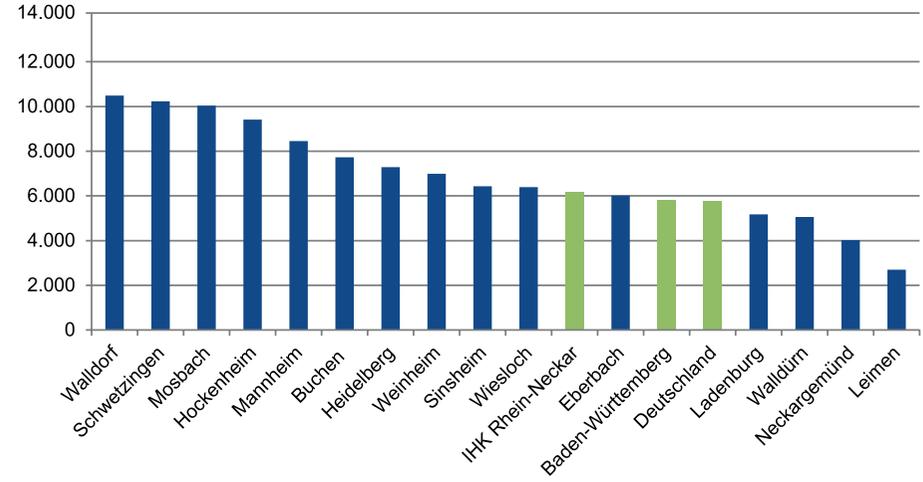


# Kaufkraftzahlen im Bezirk der IHK Rhein-Neckar

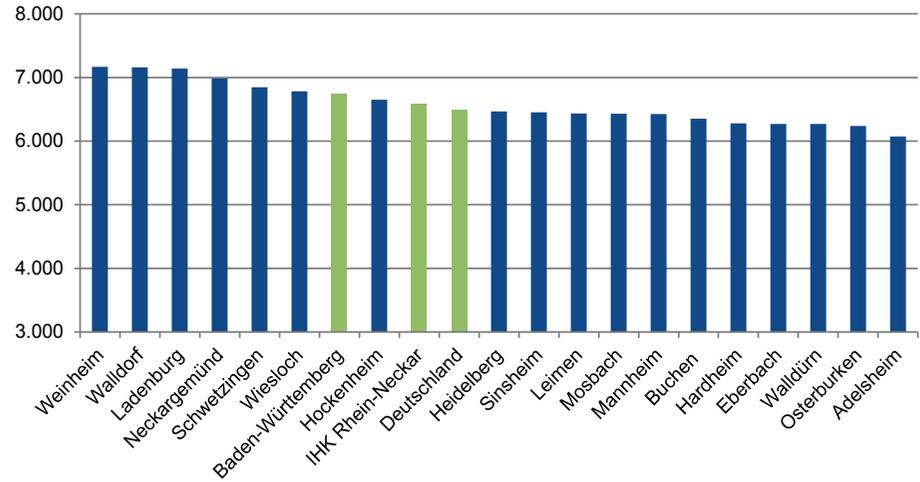
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner 2016 in Euro



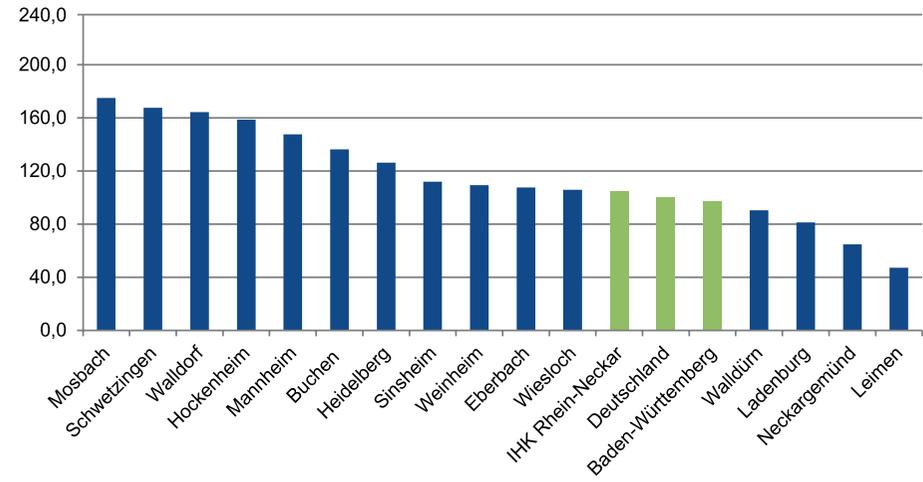
Einzelhandelsumsatz je Einwohner 2016 in Euro



Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner 2016 in Euro



Zentralitätskennziffer 2016





© KARTOGRAPHIE Peh & Scheffcik

## Strukturdaten 2016 Eberbach

Bevölkerung (01.01.2015)*:	14.511
Bevölkerung Prognose 2016*:	14.592
Beschäftigte (30.06.2015)**:	5.480
Fläche in km <sup>2</sup> ***:	81,2
Zentralitätsstufe:	Mittelzentrum
Landkreis:	Rhein-Neckar-Kreis

\* Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH / BBE Handelsberatung GmbH, München

\*\* Quelle: Bundesagentur für Arbeit (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

\*\*\* Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

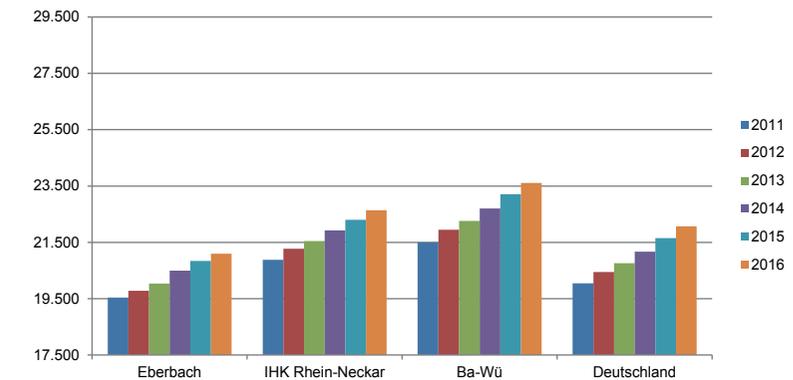
## Kaufkraftzahlen 2016 Eberbach

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	307,8 / +1,8 %*
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	21.095 / +1,2 %*
Allgemeine Kaufkraft Index (D=100)	95,6
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	91,5
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	6.269
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D=100)	96,7
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	87,8
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	6.013
Einzelhandelsumsatz Index (D=100)	104,0
Zentralitätskennziffer (D=100)	107,6

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH / BBE Handelsberatung GmbH, München

\* Veränderung zu 2015

## Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2011 bis 2016 je Einwohner





© KARTOGRAPHIE Peh & Schefcik

## Strukturdaten 2016 Hockenheim

Bevölkerung (01.01.2015)*:	21.011
Bevölkerung Prognose 2016*:	21.229
Beschäftigte (30.06.2015)**:	7.391
Fläche in km <sup>2</sup> ***:	34,8
Zentralitätsstufe:	Unterzentrum
Landkreis:	Rhein-Neckar-Kreis

\* Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH / BBE Handelsberatung GmbH, München

\*\* Quelle: Bundesagentur für Arbeit (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

\*\*\* Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

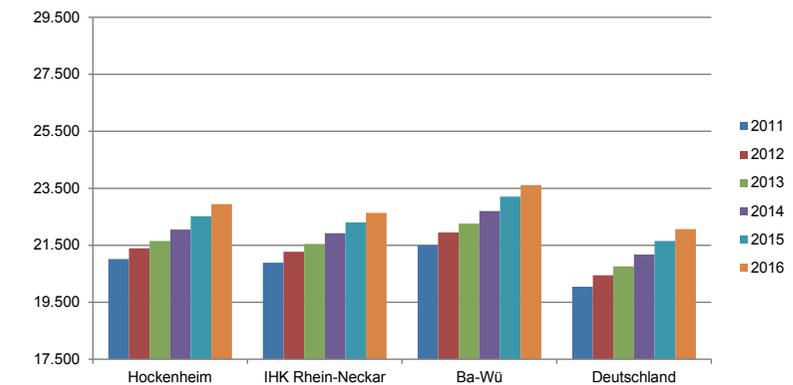
## Kaufkraftzahlen 2016 Hockenheim

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	487,1 / +2,9 %*
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	22.945 / +1,9 %*
Allgemeine Kaufkraft Index (D=100)	104,0
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	141,2
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	6.649
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D=100)	102,5
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	199,7
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	9.408
Einzelhandelsumsatz Index (D=100)	162,8
Zentralitätskennziffer (D=100)	158,7

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH / BBE Handelsberatung GmbH, München

\* Veränderung zu 2015

## Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2011 bis 2016 je Einwohner





© KARTOGRAPHIE Peh & Scheffcik

## Strukturdaten 2016 Ladenburg

Bevölkerung (01.01.2015)*:	11.380
Bevölkerung Prognose 2016*:	11.574
Beschäftigte (30.06.2015)**:	4.949
Fläche in km <sup>2</sup> ***:	19,0
Zentralitätsstufe:	Unterzentrum
Landkreis:	Rhein-Neckar-Kreis

\* Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH / BBE Handelsberatung GmbH, München

\*\* Quelle: Bundesagentur für Arbeit (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

\*\*\* Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

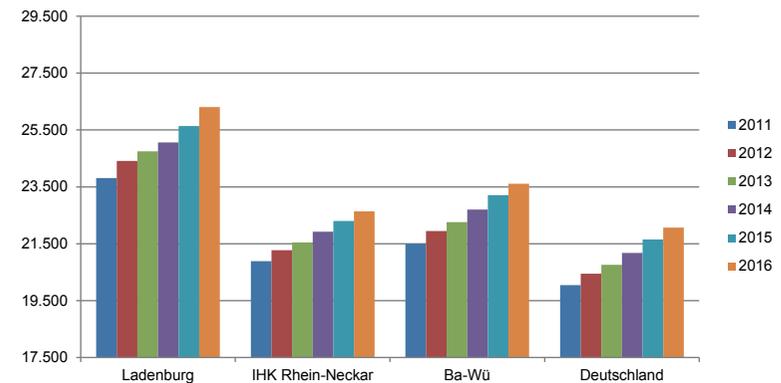
## Kaufkraftzahlen 2016 Ladenburg

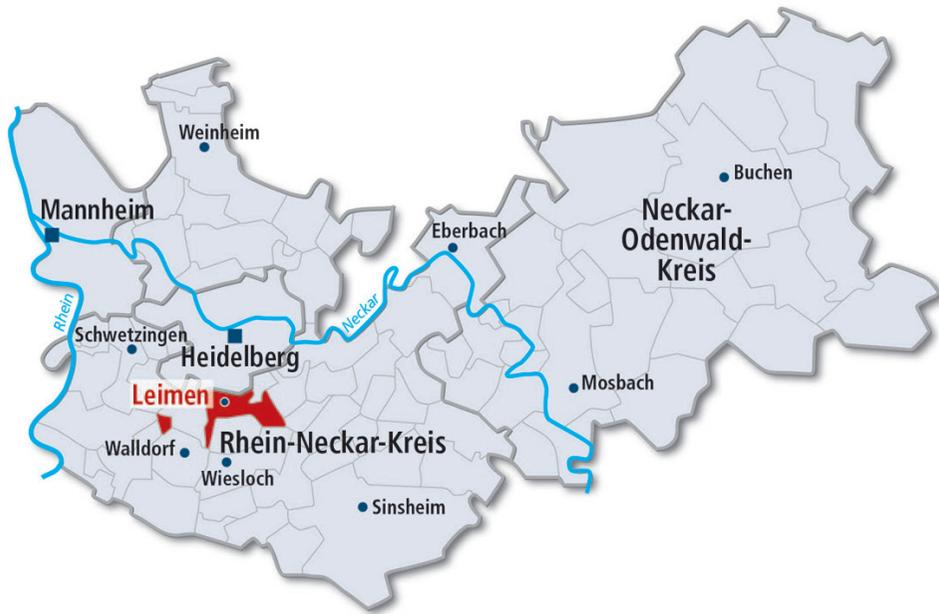
Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	304,5 / +4,4 %*
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	26.308 / +2,6 %*
Allgemeine Kaufkraft Index (D=100)	119,2
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	82,6
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	7.138
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D=100)	110,1
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	59,9
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	5.177
Einzelhandelsumsatz Index (D=100)	89,6
Zentralitätskennziffer (D=100)	81,4

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH / BBE Handelsberatung GmbH, München

\* Veränderung zu 2015

## Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2011 bis 2016 je Einwohner





© KARTOGRAPHIE Peh & Scheffcik

## Strukturdaten 2016 Leimen

Bevölkerung (01.01.2015)*:	26.097
Bevölkerung Prognose 2016*:	26.387
Beschäftigte (30.06.2015)**:	4.146
Fläche in km <sup>2</sup> ***:	20,6
Zentralitätsstufe:	Unterzentrum
Landkreis:	Rhein-Neckar-Kreis

\* Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH / BBE Handelsberatung GmbH, München

\*\* Quelle: Bundesagentur für Arbeit (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

\*\*\* Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

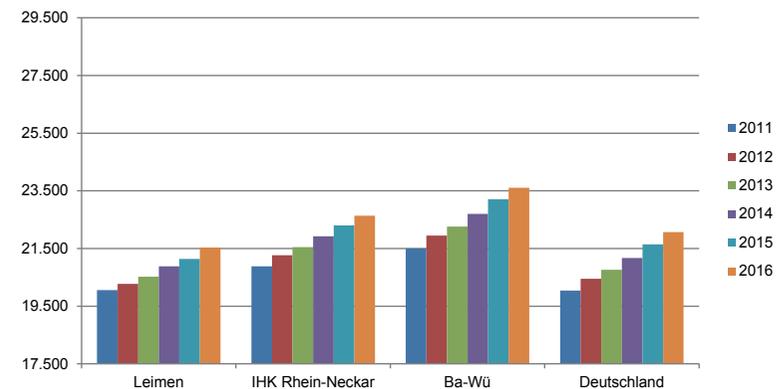
## Kaufkraftzahlen 2016 Leimen

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	568,2 / +3,0 %*
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	21.533 / +1,9 %*
Allgemeine Kaufkraft Index (D=100)	97,9
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	169,8
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	6.434
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D=100)	99,2
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	71,2
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	2.700
Einzelhandelsumsatz Index (D=100)	46,7
Zentralitätskennziffer (D=100)	47,1

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH / BBE Handelsberatung GmbH, München

\* Veränderung zu 2015

## Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2011 bis 2016 je Einwohner



# Neckargemünd



© KARTOGRAPHIE Peh & Schefcik

## Strukturdaten 2016 Neckargemünd

Bevölkerung (01.01.2015)*:	13.237
Bevölkerung Prognose 2016*:	13.334
Beschäftigte (30.06.2015)**:	3.570
Fläche in km <sup>2</sup> ***:	26,2
Zentralitätsstufe:	Unterzentrum
Landkreis:	Rhein-Neckar-Kreis

\* Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH / BBE Handelsberatung GmbH, München

\*\* Quelle: Bundesagentur für Arbeit (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

\*\*\* Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

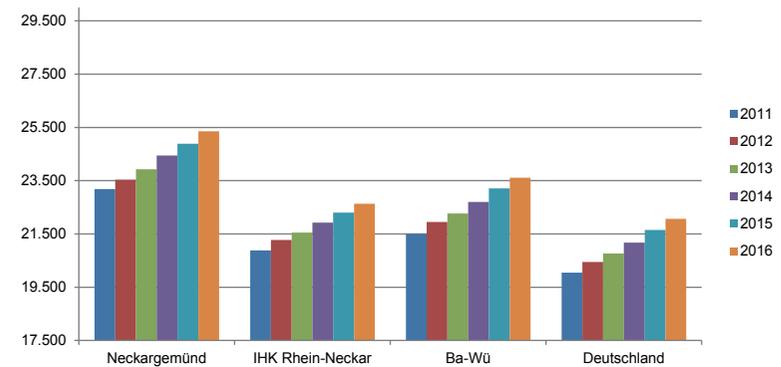
## Kaufkraftzahlen 2016 Neckargemünd

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	338,1 / +2,6 %*
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	25.356 / +1,9 %*
Allgemeine Kaufkraft Index (D=100)	114,9
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	93,1
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	6.983
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D=100)	107,7
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	53,7
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	4.027
Einzelhandelsumsatz Index (D=100)	69,7
Zentralitätskennziffer (D=100)	64,7

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH / BBE Handelsberatung GmbH, München

\* Veränderung zu 2015

## Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2011 bis 2016 je Einwohner



# Schwetzingen



© KARTOGRAPHIE Peh & Scheffcik

## Strukturdaten 2016 Schwetzingen

Bevölkerung (01.01.2015)*:	21.494
Bevölkerung Prognose 2016*:	21.880
Beschäftigte (30.06.2015)**:	7.885
Fläche in km <sup>2</sup> ***:	21,6
Zentralitätsstufe:	Mittelzentrum
Landkreis:	Rhein-Neckar-Kreis

\* Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH / BBE Handelsberatung GmbH, München

\*\* Quelle: Bundesagentur für Arbeit (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

\*\*\* Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

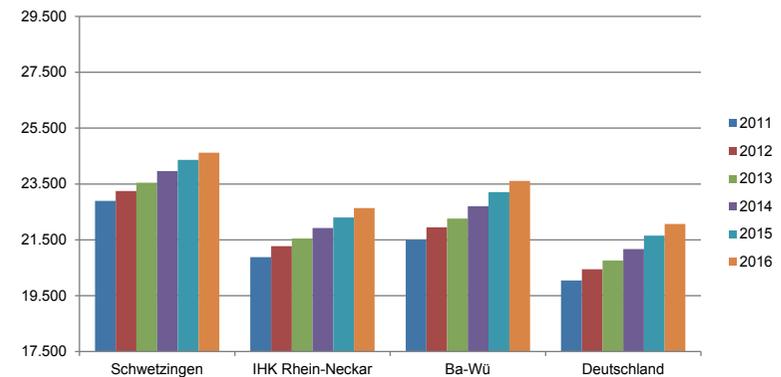
## Kaufkraftzahlen 2016 Schwetzingen

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	538,7 / +2,9 %*
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	24.622 / +1,1 %*
Allgemeine Kaufkraft Index (D=100)	111,6
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	149,8
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	6.845
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D=100)	105,5
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	223,8
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	10.229
Einzelhandelsumsatz Index (D=100)	177,0
Zentralitätskennziffer (D=100)	167,6

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH / BBE Handelsberatung GmbH, München

\* Veränderung zu 2015

## Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2011 bis 2016 je Einwohner





© KARTOGRAPHIE Peh & Scheffcik

## Strukturdaten 2016 Sinsheim

Bevölkerung (01.01.2015)*:	34.882
Bevölkerung Prognose 2016*:	35.152
Beschäftigte (30.06.2015)**:	13.541
Fläche in km <sup>2</sup> ***:	127,0
Zentralitätsstufe:	Mittelzentrum
Landkreis:	Rhein-Neckar-Kreis

\* Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH / BBE Handelsberatung GmbH, München

\*\* Quelle: Bundesagentur für Arbeit (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

\*\*\* Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

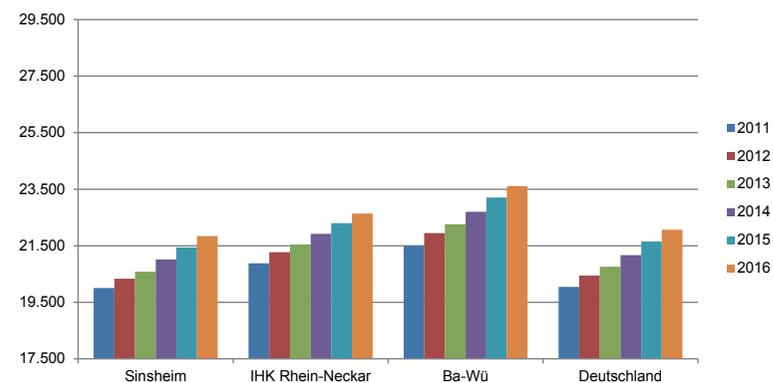
## Kaufkraftzahlen 2016 Sinsheim

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	767,8 / +2,7 %*
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	21.844 / +1,9 %*
Allgemeine Kaufkraft Index (D=100)	99,0
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	226,8
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	6.452
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D=100)	99,5
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	226,2
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	6.465
Einzelhandelsumsatz Index (D=100)	111,3
Zentralitätskennziffer (D=100)	111,9

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH / BBE Handelsberatung GmbH, München

\* Veränderung zu 2015

## Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2011 bis 2016 je Einwohner





© KARTOGRAPHIE Peh & Scheffcik

## Strukturdaten 2016 Walldorf

Bevölkerung (01.01.2015)*:	14.997
Bevölkerung Prognose 2016*:	15.224
Beschäftigte (30.06.2015)**:	18.637
Fläche in km <sup>2</sup> ***:	19,9
Zentralitätsstufe:	Mittelzentrum
Landkreis:	Rhein-Neckar-Kreis

\* Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH / BBE Handelsberatung GmbH, München

\*\* Quelle: Bundesagentur für Arbeit (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

\*\*\* Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

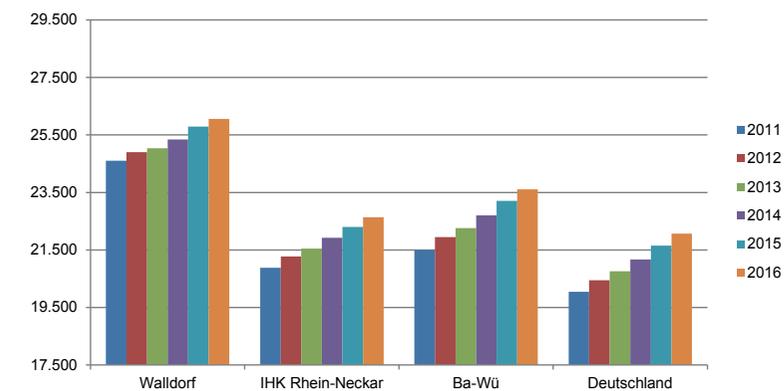
## Kaufkraftzahlen 2016 Walldorf

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	396,7 / +2,6 %*
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	26.054 / +1,0 %*
Allgemeine Kaufkraft Index (D=100)	118,1
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	109,0
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	7.158
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D=100)	110,4
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	159,7
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	10.492
Einzelhandelsumsatz Index (D=100)	181,5
Zentralitätskennziffer (D=100)	164,4

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH / BBE Handelsberatung GmbH, München

\* Veränderung zu 2015

## Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2011 bis 2016 je Einwohner





© KARTOGRAPHIE Peh & Schefcik

## Strukturdaten 2016 Weinheim

Bevölkerung (01.01.2015)*:	43.892
Bevölkerung Prognose 2016*:	44.295
Beschäftigte (30.06.2015)**:	20.263
Fläche in km <sup>2</sup> ***:	58,1
Zentralitätsstufe:	Mittelzentrum
Landkreis:	Rhein-Neckar-Kreis

\* Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH / BBE Handelsberatung GmbH, München

\*\* Quelle: Bundesagentur für Arbeit (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

\*\*\* Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

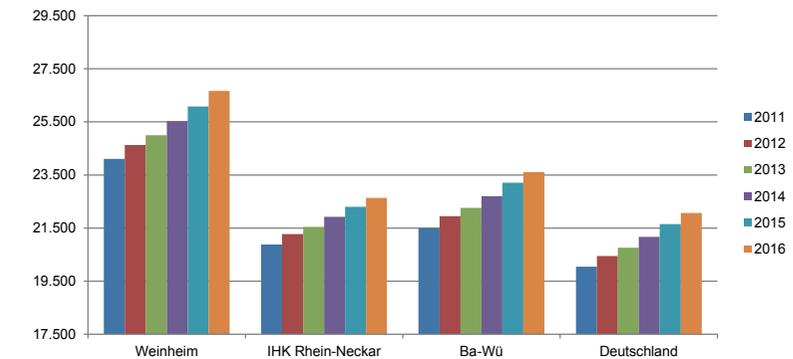
## Kaufkraftzahlen 2016 Weinheim

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	1.181,4 / +3,2 %*
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	26.670 / +2,3 %*
Allgemeine Kaufkraft Index (D=100)	120,9
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	317,4
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	7.166
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D=100)	110,5
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	309,6
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	6.990
Einzelhandelsumsatz Index (D=100)	120,9
Zentralitätskennziffer (D=100)	109,4

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH / BBE Handelsberatung GmbH, München

\* Veränderung zu 2015

## Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2011 bis 2016 je Einwohner





© KARTOGRAPHIE Peh & Scheffcik

## Strukturdaten 2016 Wiesloch

Bevölkerung (01.01.2015)*:	25.642
Bevölkerung Prognose 2016*:	26.036
Beschäftigte (30.06.2015)**:	16.548
Fläche in km <sup>2</sup> ***:	30,3
Zentralitätsstufe:	Mittelzentrum
Landkreis:	Rhein-Neckar-Kreis

\* Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH / BBE Handelsberatung GmbH, München

\*\* Quelle: Bundesagentur für Arbeit (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

\*\*\* Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

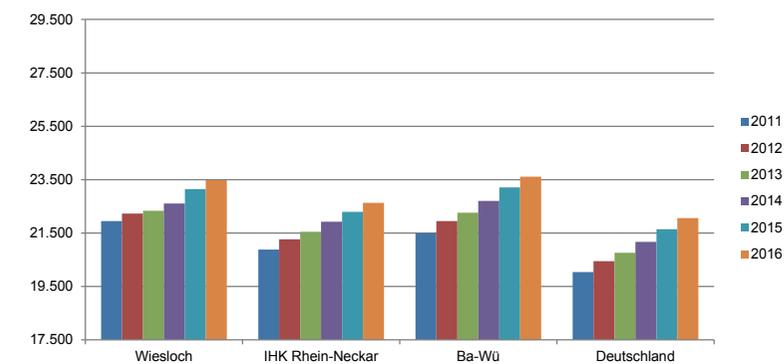
## Kaufkraftzahlen 2016 Wiesloch

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	611,3 / +3,0 %*
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	23.479 / +1,4 %*
Allgemeine Kaufkraft Index (D=100)	106,4
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	176,6
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	6.781
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D=100)	104,6
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	166,6
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	6.399
Einzelhandelsumsatz Index (D=100)	110,7
Zentralitätskennziffer (D=100)	105,9

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH / BBE Handelsberatung GmbH, München

\* Veränderung zu 2015

## Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2011 bis 2016 je Einwohner





© KARTOGRAPHIE Peh & Scheffcik

## Strukturdaten 2016 Adelsheim

Bevölkerung (01.01.2015)*:	4.868
Bevölkerung Prognose 2016*:	4.882
Beschäftigte (30.06.2015)**:	1.379
Fläche in km <sup>2</sup> ***:	43,84
Zentralitätsstufe:	Unterezentrum
Landkreis:	Neckar-Odenwald-Kreis

\* Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH / BBE Handelsberatung GmbH, München

\*\* Quelle: Bundesagentur für Arbeit (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

\*\*\* Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

## Kaufkraftzahlen 2016 Adelsheim

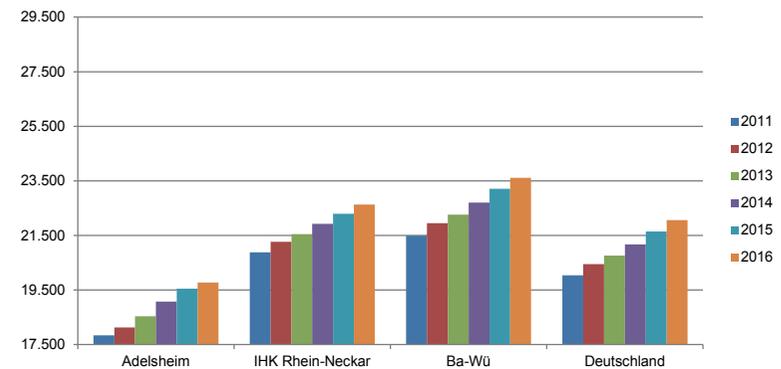
Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	96,6 / +1,5 %*
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	19.777 / +1,2 %*
Allgemeine Kaufkraft Index (D=100)	89,6
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	29,7
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	6.074
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D=100)	93,7
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	-**
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	-**
Einzelhandelsumsatz Index (D=100)	-**
Zentralitätskennziffer (D=100)	-**

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH / BBE Handelsberatung GmbH, München

\* Veränderung zu 2015

\*\* Werte werden nur für Kommunen mit 10.000 und mehr Einwohnern ausgewiesen

## Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2011 bis 2016 je Einwohner





© KARTOGRAPHIE Peh & Scheffcik

## Strukturdaten 2016 Buchen

Bevölkerung (01.01.2015)*:	17.571
Bevölkerung Prognose 2016*:	17.641
Beschäftigte (30.06.2015)**:	6.192
Fläche in km <sup>2</sup> ***:	139,0
Zentralitätsstufe:	Mittelzentrum
Landkreis:	Neckar-Odenwald-Kreis

\* Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH / BBE Handelsberatung GmbH, München

\*\* Quelle: Bundesagentur für Arbeit (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

\*\*\* Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

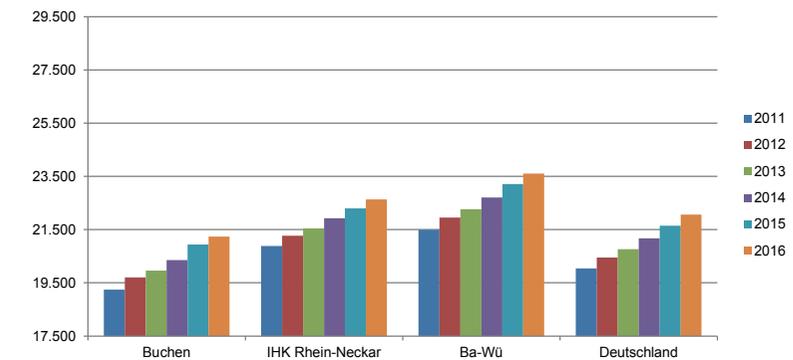
## Kaufkraftzahlen 2016 Buchen

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	374,6 / +1,8 %*
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	21.234 / +1,4 %*
Allgemeine Kaufkraft Index (D=100)	96,2
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	112,1
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	6.353
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D=100)	98,0
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	136,3
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	7.727
Einzelhandelsumsatz Index (D=100)	133,7
Zentralitätskennziffer (D=100)	136,4

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH / BBE Handelsberatung GmbH, München

\* Veränderung zu 2015

## Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2011 bis 2016 je Einwohner





© KARTOGRAPHIE Peh & Scheffcik

## Strukturdaten 2016 Hardheim

Bevölkerung (01.01.2015)*:	6.831
Bevölkerung Prognose 2016*:	7.061
Beschäftigte (30.06.2015)**:	2.922
Fläche in km <sup>2</sup> ***:	87,0
Zentralitätsstufe:	Unterezentrum
Landkreis:	Neckar-Odenwald-Kreis

\* Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH / BBE Handelsberatung GmbH, München

\*\* Quelle: Bundesagentur für Arbeit (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

\*\*\* Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

## Kaufkraftzahlen 2016 Hardheim

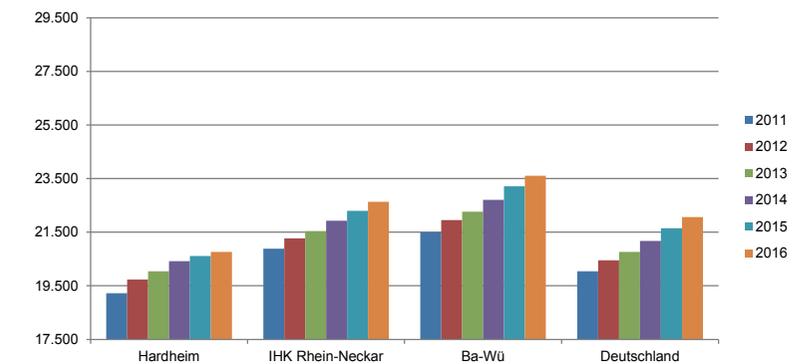
Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	146,6 / +4,1 %*
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	20.761 / +0,7 %*
Allgemeine Kaufkraft Index (D=100)	94,1
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	44,4
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	6.280
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D=100)	96,8
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	-**
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	-**
Einzelhandelsumsatz Index (D=100)	-**
Zentralitätskennziffer (D=100)	-**

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH / BBE Handelsberatung GmbH, München

\* Veränderung zu 2015

\*\* Werte werden nur für Kommunen mit 10.000 und mehr Einwohnern ausgewiesen

## Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2011 bis 2016 je Einwohner





© KARTOGRAPHIE Peh & Scheffcik

## Strukturdaten 2016 Mosbach

Bevölkerung (01.01.2015)*:	22.781
Bevölkerung Prognose 2016*:	22.948
Beschäftigte (30.06.2015)**:	14.111
Fläche in km <sup>2</sup> ***:	62,2
Zentralitätsstufe:	Mittelzentrum
Landkreis:	Neckar-Odenwald-Kreis

\* Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH / BBE Handelsberatung GmbH, München

\*\* Quelle: Bundesagentur für Arbeit (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

\*\*\* Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

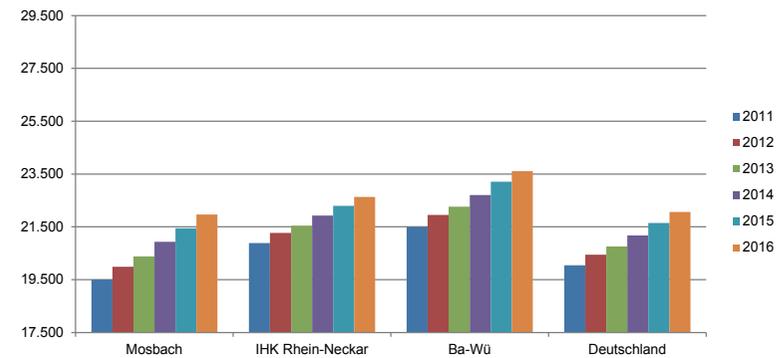
## Kaufkraftzahlen 2016 Mosbach

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	504,2 / +3,2 %*
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	21.971 / +2,4 %*
Allgemeine Kaufkraft Index (D=100)	99,6
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	147,5
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	6.429
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D=100)	99,1
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	230,2
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	10.030
Einzelhandelsumsatz Index (D=100)	173,5
Zentralitätskennziffer (D=100)	175,0

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH / BBE Handelsberatung GmbH, München

\* Veränderung zu 2015

## Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2011 bis 2016 je Einwohner





© KARTOGRAPHIE Peh & Scheffcik

## Strukturdaten 2016 Osterburken

Bevölkerung (01.01.2015)*:	6.401
Bevölkerung Prognose 2016*:	6.457
Beschäftigte (30.06.2015)**:	2.667
Fläche in km <sup>2</sup> ***:	47,32
Zentralitätsstufe:	Unterezentrum
Landkreis:	Neckar-Odenwald-Kreis

\* Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH / BBE Handelsberatung GmbH, München

\*\* Quelle: Bundesagentur für Arbeit (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

\*\*\* Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

## Kaufkraftzahlen 2016 Osterburken

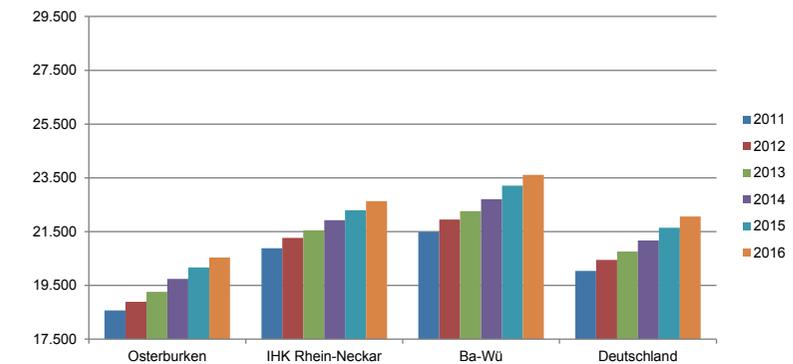
Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	132,6 / +2,7 %*
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	20.538 / +1,8 %*
Allgemeine Kaufkraft Index (D=100)	93,1
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	40,3
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	6.239
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D=100)	96,2
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	-**
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	-**
Einzelhandelsumsatz Index (D=100)	-**
Zentralitätskennziffer (D=100)	-**

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH / BBE Handelsberatung GmbH, München

\* Veränderung zu 2015

\*\* Werte werden nur für Kommunen mit 10.000 und mehr Einwohnern ausgewiesen

## Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2011 bis 2016 je Einwohner





© KARTOGRAPHIE Peh & Scheffcik

## Strukturdaten 2016 Walldürn

Bevölkerung (01.01.2015)*:	11.285
Bevölkerung Prognose 2016*:	11.323
Beschäftigte (30.06.2015)**:	3.940
Fläche in km <sup>2</sup> ***:	105,88
Zentralitätsstufe:	Unterzentrum
Landkreis:	Neckar-Odenwald-Kreis

\* Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH / BBE Handelsberatung GmbH, München

\*\* Quelle: Bundesagentur für Arbeit (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

\*\*\* Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

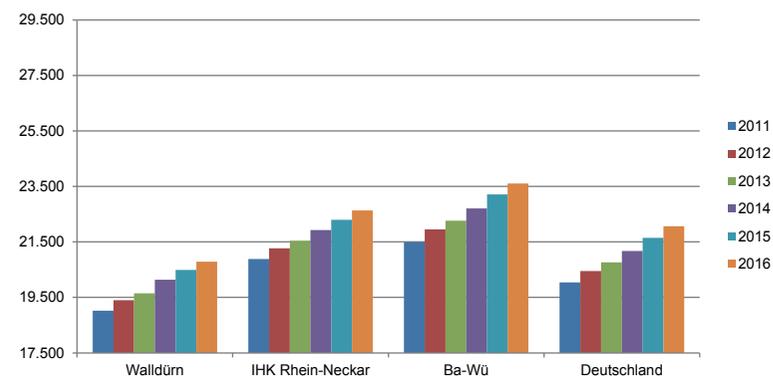
## Kaufkraftzahlen 2016 Walldürn

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	235,4 / +1,8 %*
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	20.787 / +1,5 %*
Allgemeine Kaufkraft Index (D=100)	94,2
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	71,0
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	6.269
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D=100)	96,7
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	57,2
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	5.052
Einzelhandelsumsatz Index (D=100)	87,4
Zentralitätskennziffer (D=100)	90,4

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH / BBE Handelsberatung GmbH, München

\* Veränderung zu 2015

## Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2011 bis 2016 je Einwohner





© KARTOGRAPHIE Peh & Scheffcik

## Strukturdaten 2016 Heidelberg

Bevölkerung (01.01.2015)*:	154.715
Bevölkerung Prognose 2016*:	160.169
Beschäftigte (30.06.2015)**:	87.011
Fläche in km <sup>2</sup> ***:	108,8
Zentralitätsstufe:	Oberzentrum

\* Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH / BBE Handelsberatung GmbH, München

\*\* Quelle: Bundesagentur für Arbeit (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

\*\*\* Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

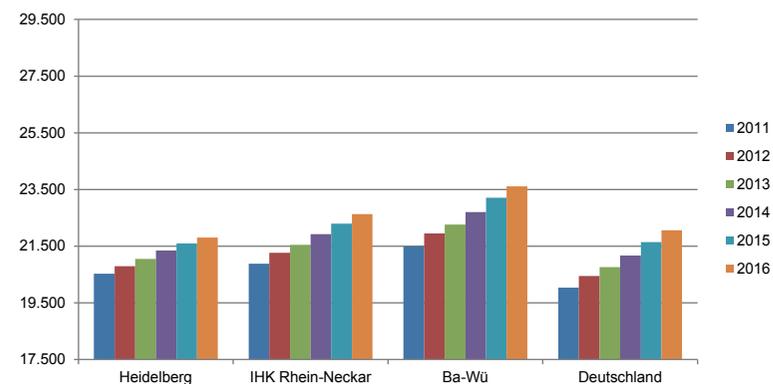
## Kaufkraftzahlen 2016 Heidelberg

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	3.492,1 / +4,5 %*
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	21.803 / +1,0 %*
Allgemeine Kaufkraft Index (D=100)	98,8
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	1.036,0
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	6.468
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D=100)	99,7
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	1.166,8
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	7.285
Einzelhandelsumsatz Index (D=100)	126,0
Zentralitätskennziffer (D=100)	126,3

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH / BBE Handelsberatung GmbH, München

\* Veränderung zu 2015

## Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2011 bis 2016 je Einwohner





© KARTOGRAPHIE Peh & Schefcik

## Strukturdaten 2016 Mannheim

Bevölkerung (01.01.2015)*:	299.844
Bevölkerung Prognose 2016*:	311.135
Beschäftigte (30.06.2015)**:	180.236
Fläche in km <sup>2</sup> ***:	145,0
Zentralitätsstufe:	Oberzentrum

\* Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH / BBE Handelsberatung GmbH, München

\*\* Quelle: Bundesagentur für Arbeit (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

\*\*\* Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

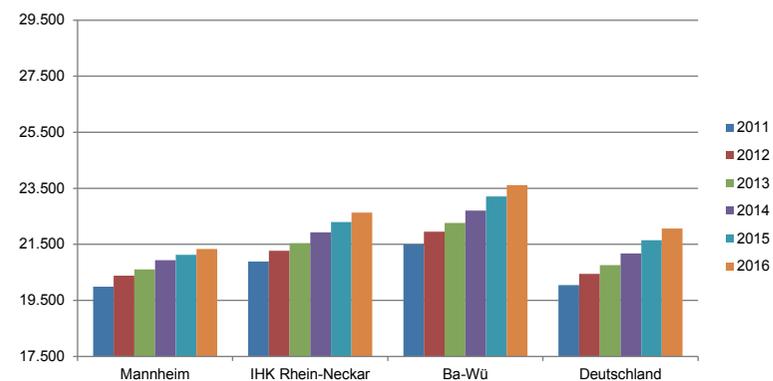
## Kaufkraftzahlen 2016 Mannheim

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	6.638,5 / +4,8 %*
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	21.336 / +1,0 %*
Allgemeine Kaufkraft Index (D=100)	96,7
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	1.999,1
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	6.425
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D=100)	99,1
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	2.630,6
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	8.455
Einzelhandelsumsatz Index (D=100)	146,3
Zentralitätskennziffer (D=100)	147,6

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH / BBE Handelsberatung GmbH, München

\* Veränderung zu 2015

## Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2011 bis 2016 je Einwohner



**IHK Rhein-Neckar**  
**Standort Mannheim**

L 1, 2  
68161 Mannheim  
Telefon: 0621 1709-0  
Telefax: 0621 1709-100  
E-Mail: [ihk@rhein-neckar.ihk24.de](mailto:ihk@rhein-neckar.ihk24.de)

**Standort Heidelberg**

Hans-Böckler-Straße 4  
69115 Heidelberg  
Telefon: 06221 9017-0  
Telefax: 06221 9017-617

**Standort Mosbach**

Oberer Mühlenweg 1/1  
74821 Mosbach  
Telefon: 06261 9249-0  
Telefax: 06261 9249-728

[www.rhein-neckar.ihk24.de](http://www.rhein-neckar.ihk24.de)